

Mosaik ans Meer

Sommer, Sonne, (fast immer) Sonnenschein!!

Dank wochenlanger Vorbereitung, Organisation und unermüdlichem Einsatz von **Paul Mayer** fand auch heuer wieder die legendäre Benefiz-Veranstaltung „**Mosaik ans Meer 2.0**“ im Volkshaus Graz statt.

Der Zweck dieser Veranstaltung war es, der Ganzjahresgruppe des Schulheims einen Urlaub am Meer zu ermöglichen.

Der Konzertabend war, wie erwartet, ein fulminanter Erfolg! Und so ging es am 23. Juli bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune mit unseren voll klimatisierten und komfortablen Mosaik-Bussen gen Süden, genauer gesagt nach Lignano Sabbiadoro.

Eine ganze Woche lang ließen wir, das heißt Samira, Patrick, David, Mark, Stefan und Robert uns die Sonne auf den Bauch scheinen. Das stimmt nicht ganz, denn einmal mussten wir vor einem spontanen „Regenwaschel“ vom Strand ins Hotel flüchten!

Das tat unserer guten Laune aber keinen Abbruch, denn dann belustigten wir uns, Wassermelonen schlemmend, beim Fernsehen mit einem italienischen Western. Diejenigen, die gerade in der Stadt unterwegs waren, verbrachten entweder die Zeit des Regens im Häuschen einer Bushaltestelle, beobachteten das italienische Straßengeschehen und aßen währenddessen gemütlich Pizza. Die Anderen beschlossen, dass sie nicht aus Zucker sind und schwammen - äh gingen - retour! Sie kamen völlig durchnässt aber glücklich im Hotel an

Einige sahen bei diesem Urlaub das Meer zum allerersten Mal!!! So auch Samira, obwohl sie uns durch ihre Erzählungen bei der Hinfahrt glaubhaft weismachte, dass sie bereits eine „routinierte Strandurlauberin“ ist

Auch Mark war zum ersten Mal im Meer, was aber verwundert, denn er schwimmt, als hätte er nie etwas anderes getan!

Wir wissen wie man gut lebt, deshalb waren wir schwimmen, tauchen,

sonnenbaden, Sandburg bauen, Wasserserrutsche rutschen, Eis essen, Tretboot fahren, Rikscha fahren (4er Fahrrad), Frisbee spielen und vieeeles mehr! Auch die Zeit zum Quatschen, Blödeln, Relaxen und Genießen kam nicht zu kurz - ja, das haben wir uns echt verdient!

Es konnten neue Freundschaften geschlossen werden, besonders Stefan wurde bereits am dritten Tag schon mit „Ciao Stefano“ von den Kellnerinnen und Kellnern des Speisesaals begrüßt, so als ob sie sich schon ewig kennen würden

Und Patrick hat durch sein charmanteres Wesen eine Frau im Hotel zu Herzen gerührt, sodass ihr vor lauter Freude sogar die Tränen kamen.

Sogar die Angst vor dem Wasser konnte überwunden werden, spielerisch ging es immer weiter ins blaue Nass bis plötzlich die Erkenntnis von David kam: „Upps-schau her, ich bin im Wasser!“

Und die ganz, ganz Mutigen von uns, no na, Stefan und Robert erklimmen sogar die 10 Meter hohe Riesenrutsche, welche von herunten natürlich viel niedriger ausgeschautes hat!! Eine echte Herausforderung, nichts für schwache Nerven!! Aber der Nervenkitzel hat sich gelohnt, denn ein jeder der oben war, war absolut stolz auf sich und geflasht vom Adrenalin!!

Für David und Robert, unsere „Großen“ in der Runde war es der letzte gemeinsame Urlaub mit der Gruppe Georg. Nicht zuletzt traten wir unsere Rückreise mit einem lachenden Auge (wegen der wunderschön verbrachten Zeit) und einem weinenden Auge (wegen die auf uns zukommenden Abschiede) an.

Am letzten Abend machten wir auf der Wiese vor dem Hotel ein Picknick mit Pizza und Kuchen.

Nachdem die italienische Reisegruppe am Nachbartisch fast jeden Tag „tanti auguri a te“ („zum Geburtstag viel Glück“) sang, konnten wir beim Frühstück am Abreisetag auch endlich unsere Gesangskünste beweisen, denn da hatte unser Patrick Geburtstag!!!

Nochmals ein **RIESENGROSSES DANKESCHÖN** an Paul Mayer und die vielen, vielen HelferInnen und UnterstützerInnen, ohne die diese Urlaubsaktion nicht möglich gewesen wäre!!

